

Mobile Arbeitszeiterfassung ergänzt Lohnsoftware - Smartphone-App AbaCliK im Produktiveinsatz

Das Handelsunternehmen Tegro aus dem Zürcherischen Schwerenbach nutzt seit Anfang Jahr die mobile Smartphone-App AbaCliK von ABACUS. Dank der mobilen Datenerfassungslösung läuft seitdem in Kombination mit Projektverwaltungs- und Lohnsoftware der gesamte Prozess der Arbeitszeiterfassung für Aussendienstmitarbeitende von A bis Z digital und ohne Medienbruch. Dabei wird einerseits Papier und andererseits Zeit in der Personalabteilung gespart, da mit AbaCliK rund 4000 Rapportformulare pro Jahr wegfallen.

Die Grosshändlerin Tegro offeriert ein umfangreiches Sortiment mit tausenden Produkten für die Autopflege und das Autozubehör. Das Angebot komplettiert ein «Do-it-yourself»-Markt mit Fahrradzubehör, Elektromaterial und Hand- sowie Gartenwerkzeuge. Für die Pflege der Gestelle mit den Tegro-Produkten in Retail-Läden, Baumärkten und Tankstellenshops ist ein schweizweit tätiges Team von 35 auf Merchandising-Aufgaben spezialisierte Teilzeitarbeiterinnen zuständig. Sie nehmen Bestellungen auf, behandeln Retouren und pflegen das Sortiment. Da die Einsatzzeiten der Merchandiserinnen stets variieren, ist eine zuverlässige Erfassung der effektiv geleisteten Arbeitszeiten unumgänglich. Ihre Rapportierung sowie die gefahrenen Kilometer und Spesen erfolgte bis vor kurzem ausschliesslich auf Papier. Die Daten mussten danach in der Lohnabteilung händisch in Excel-Tabellen eingegeben werden, um sich elektronisch weiterverarbeiten zu lassen. Zu Controllingzwecken mussten zusätzlich aus den Excel-Daten aggregierte Infor-



Mit AbaCliK kommunizieren die Merchandiserinnen mit Tegro digital.

mationen erstellt werden, damit sich die Kosten des Aussendienstes den verschiedenen Kundengruppen zuordnen liessen.

Tablet-Rechner ersetzt Bundesordner

Bis letztes Jahr waren die Merchandiserinnen gezwungen, auf ihren Touren jeweils zwei dicke Bundesordner mit Infomaterial mitschleppen. Um diesen Arbeitsprozess im wahrsten Sinn des Worts zu erleichtern, hat das Unternehmen letztes Jahr beschlossen, Tablet-Rechner anzuschaffen, damit Produktdokumentationen sowie Layoutpläne der Verkaufsläden elektronisch zur Verfügung stehen und auch E-Mails mit Betreuungsaufträgen und sonstigen Mitteilungen aus der Zentrale empfangen werden können. Marcel Willi, dem IT-Verantwortlichen von Tegro, kam dies gerade zur rechten Zeit, dachte er damals doch ständig über Verbesserungen im Ablauf der Datenerfassung

DANIEL BIENZ, GESCHÄFTSFÜHRER FINANZEN

«Der ganze Prozess von der Datenerfassung durch die Merchandiserinnen über die Weiterverarbeitung für die Lohnabrechnung bis zur Aufbereitung der Daten fürs Controlling lässt sich heute in ein und derselben Software-Lösung durchführen. Das reduziert unseren administrativen Aufwand erheblich.»

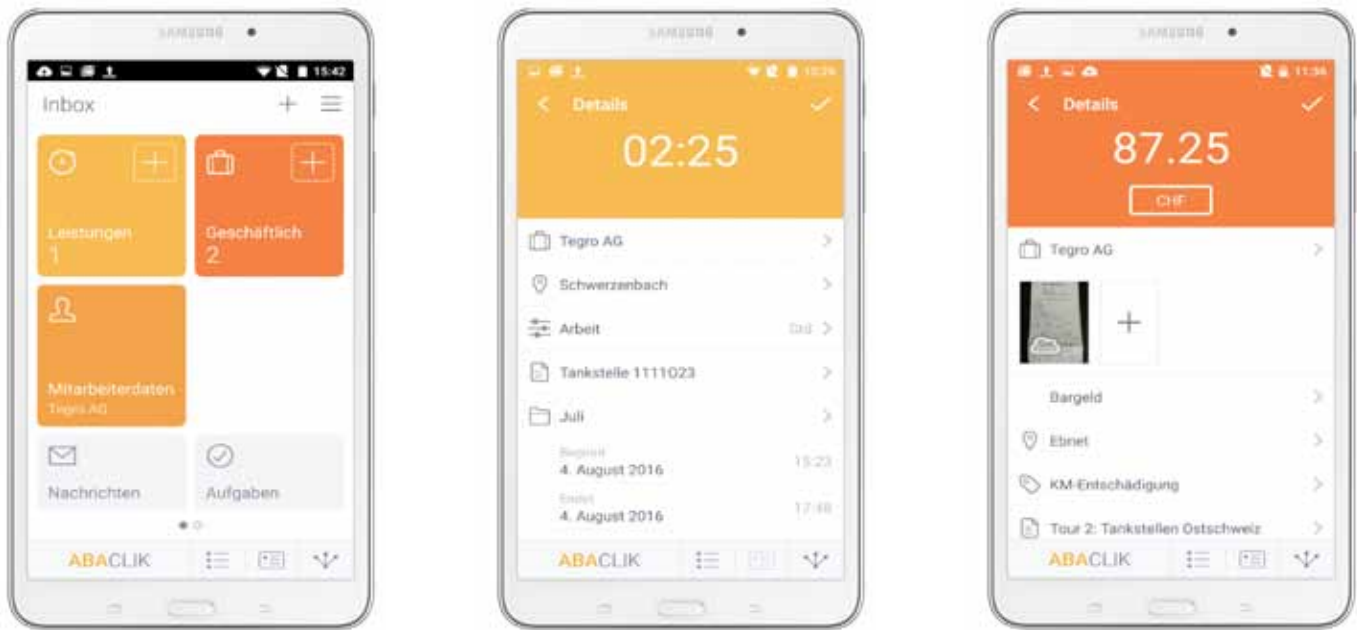


Daniel Bienz, Geschäftsführer Finanzen Tegro AG

ABACUS SOFTWARE BEI TEGRO

Mobile Arbeitszeit-/Spesenerfassung mit AbaCliK	40 Benutzer
Lohnbuchhaltung	4 Benutzer
Leistungs-/Projektanrechnung AbaProject	4 Benutzer

mit Hilfe mobiler Lösungen nach: Denn der bisherige Prozess von der Erfassung der Arbeitsstunden durch die Aussendienstlerinnen bis hin zur Weiterverarbeitung für die Lohnauszahlung mit Visierung durch den Vorgesetzten und das Controlling war eindeutig zu umständlich. Sein Ziel war klar: Der gesamte Prozess sollte digitalisiert werden, um die Administration von



Die Merchandiserinnen erfassen mit AbaCliK die gefahrenen Kilometer, ihre geleisteten Arbeitsstunden und Spesenbelege auf dem Tablet.

manuellen Erfassungsarbeiten zu befreien. Allein, bis dahin fehlte eine vernünftige Lösung. Praktisch gleichzeitig zur Einführung der Tablet-Rechner stiess jedoch der Tegro-CEO Martin Kelterborn in der Sonntagszeitung unter dem Titel «Buchhalters Liebling» auf eine Kurzmeldung, worin die Smartphone-App AbaCliK empfohlen wurde, um effizient Belege zu sammeln und zu organisieren, Zeiten zu erfassen und unterwegs auf Personaldaten zuzugreifen. Zudem verwies der Artikel darauf, dass sich erfasste Daten mit der ABACUS Software synchronisieren liessen. Da in etwa zur gleichen Zeit der IT-Chef sich durch Renato Burtsche, dem langjährigen ABACUS Betreuer der Tegro, vom brandneuen App-Produkt überzeugen liess, ergab sich rasch das Eine aus dem Anderen.

Der Beschluss, auch AbaCliK auf den Android-Tablet-Rechnern zu nutzen, fiel Ende Jahr. Danach musste die Leistungs-/Projekt abrechnungssoftware AbaProject für die Datensynchronisation nur noch so eingerichtet und konfiguriert werden, dass sich darin die Kostenkontrolle pro Kunde und Filiale direkt vornehmen lässt. Obwohl weder die App noch die Schnittstelle in die ABACUS Lohnsoftware aus Zeitgründen vorher ausgetestet werden konnten, erfolgten bereits Ende Januar

die Schulung der Merchandiserinnen und der Produktivstart von AbaCliK. Seitdem erfassen die Mitarbeiterinnen ihre Stunden, Kilometer und Spesenbelege elektronisch. Die Daten werden direkt ins AbaProject übernommen, worin sie von den Vorgesetzten kontrolliert und visiert werden. Nach vier erfolgten Monatslohnabrechnungen hat sich laut Willi das anfängliche Misstrauen gelegt, Daten mobil zu erfassen. Zudem konnten die Mehraufwendungen für Kontrollen und Korrekturen in der Lohnverarbeitung während der ersten Monate wieder reduziert werden.

Der nächsten Schritt: ESS

Nach diesem Erfolgserlebnis wird als nächstes ein erster Employee-Self-Service-Prozess integriert. Die Lohnabrechnungen sollen sich im Mitarbeiterinnen-Dossier abspeichern lassen, damit die Merchandiserinnen ihre eigenen Lohndaten über ihre mobilen Geräte abrufen können. Das spart den Weg zum Briefkasten und Tegro die Kosten für Frankatur und Papier. Schlägt auch diese Funktion ein, seien danach persönliche Änderungsmöglichkeiten bei Adresse, Konto, Zivilstand oder Ferienanträge vorstellbar, meint Daniel Bienz, Geschäftsführer Finanzen bei Tegro.

Fazit

Bereits vier Monate nach der Einführung sei eine gewisse Routine in der Handhabung festzustellen, bilanziert Bienz. Seitdem konnten auch die «Kinderkrankheiten» behoben und der zeitliche Aufwand für die Erstellung der Lohnabrechnung massiv reduziert werden. Laut Bienz ist die AbaCliK-Einführung nicht zuletzt auch deshalb geglückt, weil nun im Lohnbüro die Formularflut kontinuierlich am Abflauen ist.

Implementierungspartner

brutsche consulting gmbh
CH-8630 Rütli
Tel +41 43 243 82 82
info@brutsche.ch
www.brutsche.ch

Softwarehersteller

ABACUS Research AG
www.abacus.ch

ABACUS Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach-St.Gallen
Tel. 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
info@abacus.ch
www.abacus.ch
